Zentrum für ökonomische Bildung

Das **Zentrum für ökonomische Bildung** ist eine Einrichtung der Universität Siegen, die eng mit wirtschaftsnahen Organisationen und neoliberalen Netzwerken verzahnt ist. Diese Nähe wirkt sich auch auf die Ausrichtung und Aktivitäten des Instituts aus. Finanziert wird das ZöBiS im Wesentlichen vom Land Nordrhein-Westfalen.

Zentrum für ökonomische Bildung	
[[Bild:<datei>|center]]	
Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	Lehre und Forschung zum Thema "ökonomische Bildung"
Gründungsdatum	2009
Hauptsitz	Universität Siegen
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.wiwi.uni-siegen.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 1
2 Organisationsstruktur und Personal 2
2.1 Professuren 2
2.2 Kuratorium 2
2.3 Projektpartner 3
2.4 Verbindungen 3
3 Finanzen 3
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 3
5 Einzelnachweise 3

Kurzdarstellung und Geschichte

Das 2009 gegründete **Zentrum für ökonomische Bildung** (**ZöBiS**) versteht sich als Kompetenzzentrum für die Erforschung der unterschiedlichen Dimensionen ökonomischer Bildung. Im Mittelpunkt der Lehre steht die Vermittlung und konzeptionelle Reflexion wirschaftswissenschaftlicher Sachverhalte an Studierende für die Studienfächer Lehramt an allgemein und berufsbildenden Schulen. Darüber hinaus beschäftigt es sich mit der Fortbildung von Lehrkräften und der Verankerung ökonomischer Allgemeinbildung in die Öffentlichkeit hinein.

Im Kuratorium des vom Land NRW finanzierten ZöBiS verfügen Vertreter der Wirtschaft sowie wirtschaftsliberaler und marktradikaler Netzwerke über einen erheblichen Einfluss. Die beiden Professoren sind in den Netzwerken Walter Eucken Institut und Wilhelm-Röpke-Institut aktiv. Diese Institute sind auch Projektpartner des ZöBiS. Die Professoren betätigen sich auch in der Jenaer Allianz, zu der neben den genannten Instituten weitere neoliberale Organisationen sowie Lobbyorganisationen der Wirtschaft gehören. Das ZöBiS unterstützt die Jenaer Allianz auch organisatorisch. Personelle Verbindungen gibt es weiterhin mit der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft und Open Europe Berlin.

Organisationsstruktur und Personal

Professuren

Professur für für Wirtschaftsdidaktik und Didaktik der Wirtschaftslehre

- Hans Jürgen Schlösser
  - Mitglied des Walter Eucken Institut
  - Mitglied des Wilhelm-Röpke-Institut
  - Referent bei Veranstaltungen der Jenaer Allianz

Professur für Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik

- Nils Goldschmidt
  - Affiliated Fellow des Walter Eucken Institut
  - Mitglied des Vorstands des Wilhelm-Röpke-Institut
  - Vortandsvorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft
  - Beirat des Roman Herzog Institut der bayerischen Arbeitgeber
  - Unterzeichner des Gründungsaufruf der Jenaer Allianz

(Stand: Juni 2016)

Kuratorium

Die Mitglieder des Kuratoriums sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.

- Karen Horn, ehemalige Lobbyistin und Aktivistin in einer Vielzahl wirtschaftsnaher und neoliberaler Netzwerke wie z.B.
  - Ludwig-Erhard-Stiftung
  - Walter Eucken Institut
  - Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft
  - Open Europe Berlin
- Hans Kaminski
  - Leiter des Institut für Ökonomische Bildung GmbH (IÖB), Universität Oldenburg
  - Mitglied des Beirats für Ökonomische Bildung Deutsches Aktieninstitut
- Reinhard Kämpfer, Geschäftsführer der KM: SI GmbH (Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein)
- Anke Papke, Direktorin der Abteilung Wirtschaft und Gesellschaft Bundesverband Deutscher Banken
- Michael Wohlgemuth
  - Direktor Open Europe Berlin
  - Research Fellow am Walter Eucken Institut
  - Mitglied des Wilhelm-Röpke-Institut
  - Unterzeichner des Gründungsaufrufs der Jenaer Allianz

(Stand: Juni 2018)

Projektpartner

Die Projektpartner sind hier abrufbar. Zu ihnen gehören u.a.:

- Bertelsmann Stiftung
- Deutsche Gesellschaft für Ökonomische Bildung (degöb)
- Bundesverband Deutscher Banken
- Deutscher Sparkassenverlag
- RWE Rhein-Ruhr
- Walter Eucken Institut
- Wilhelm-Röpke-Institut

Verbindungen

Das ZöBiS kooperiert eng mit der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft und der Jenaer Allianz. So war das ZöBiS gemeinsam mit der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft Organisator der Jenaer Allianz-Veranstaltung "Vermittlungsprobleme der Sozialen Marktwirtschaft" vom 4. - 16. Juli 2014.[1]

Finanzen

Das ZöBiS finanziert seine Arbeit aus planmäßigen Haushaltsmitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung in Nordrhein-Westfalen, damit also dem Universitätshaushalt, und Mitteln durch Auftragsforschung für Ministerien, Städte, Gemeinden, Unternehmen und Stiftungen.

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Bluesky | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Webseite Jenaer Allianz, abgerufen am 19. 11. 2014